

Samstag, 04.11.2017 14:00 Uhr

1083. Meisterschafts-Spiel der OLKA Kampfmannschaft

13. KM - Meisterschafts-Spiel im Spieljahr 2017/2018

## SR Olka : FC Wildschönau

4:2 (3:1)

Trainer:

Feller, Haberl

Ersatzspieler:

Gründhammer

Bertagnol

Pletzer

Schöpf



Torschützen

Thaler (3., 14., 89.), Rainer (23.)

Reihung Torschützen:

14 Tore: Thaler  
 7 Tore: Rainer  
 3 Tore: Beschta, Miftari  
 1 Tor: Stöllinger, Hochstaffl, Obexer, Rieser Da., ET

<b>2015/16</b>	<b>Auswärts</b>	<b>Heim</b>	<b>Summe</b>
<b>Siege</b>	1	5	6
<b>Unentschieden</b>	2	1	3
<b>Niederlagen</b>	2	2	4
			<b>Punkte</b>
<b>Torverhältnis:</b>	32:29		121

## Spielbericht:

### Allgemein:

4 Punkte aus den letzten 2 Spielen. Die Form geht langsam wieder nach oben. Im letzten Spiel der Saison zu Hause gegen die Wildschönau wäre ein Sieg noch einmal wichtig um mit einem positiven Abschluss in die Winterpause zu starten.

### Spiel:

Coach Feller und Haberl änderten die Aufstellung aus den letzten beiden Spielen nicht. Bereits zum dritten Mal beginnt dieselbe Elf. Anzumerken ist hier, dass sich Rieser David mit sehr guten Leistungen einen Platz in der Startelf erarbeitet hat. Es macht Spaß wenn so Jungs wie Rieser David und Dominik, Sieberer Steff, Stöllinger Emi und Schöpf Andi den Sprung in die erste Elf schaffen.

Der SRO verschläft die ersten 60 Sekunden total. Ein Einwurf für uns wird durch Sieberer Stefan zu kurz zurückgespielt und der Ball wird von Robert Weissbacher direkt genommen. Aus 25 Metern trifft er genau ins Kreuzeck. Ein Tor der Extraklasse!

Der SRO danach aber munter. Es dauert nur 2 Minuten ehe wir eine Antwort geben können. Auf der linken Seite kommt Martin Thaler durch und erzielt den Ausgleich.

In Minute 14 haben wir die Partie dann auch schon gedreht. Wieder ist es Martin Thaler der den Ball im Kasten unterbringt. Es ist sein 103. Tor für den SRO. Somit ist er gleichauf mit Martin Adamer Führender in der OLKA TORJÄGERLISTE!

In Minute 23 ist es dann Stefan Rainer der für klare Verhältnisse sorgt. Auf der rechten Seite zieht er bis fast an die Grundlinie und zieht aus kurzer Distanz ab. Der Ball schlägt oben im kurzen Eck ein.

Anschließend vergeben wir Chancen über Chancen. Die größten davon hat alle Martin Thaler. Darunter auch einen Elfmeter, den er knapp neben das Tor setzt.

Mit 3:1 geht es dann auch zum Pausentee.

In Halbzeit Zwei passiert lange nichts. Olka schaltet zwei Gänge retour und überlässt Wildschönau das Zepter. Die Hochtaler können aber nicht wirklich gefährlich vor das Tor kommen. Einen Kopfball fischt unser Keeper Schett Michael aber super aus der kurzen Ecke.

Schreckmoment für alle Olka Anhänger. Nach einem Luftweikampf bleibt David Rieser am Boden liegen. Schulter ausgekegelt. Gwercher Schiaschä nimmt sich der Sache an und repariert David wieder. Trotzdem muss er ausgewechselt werden. Gute Besserung David.

In Minute 89 prallt dann ein Schuss vom Keeper ab. Martin Thaler steht goldrichtig und netzt zum 4:1 ein. In Olka gab es kein Halten mehr, die Fans, der Platzsprecher, die Trainer und vor allem seine Familie, alle aber auch wirklich alle, gönnten Martin den Treffer. Man hat ihm auch angesehen, dass er doch erleichtert war. 104 Tore für den SRO. Was für eine Hausnummer. Martin, für jedes einzelne Tor sagen wir DANKE. Es waren auch wirklich ein paar schöne Buden dabei. Die OLKA Familie hofft, dass du auch im Frühjahr noch die Schuhbänder für den SRO schnürst und dein Karriereende noch ein paar Monate nach hinten schiebst.

Dass zwei Minuten später noch das 4:2 wieder durch Robert Weissbacher gefallen ist, hat eigentlich niemand mehr mitbekommen.

### Fazit:

So kann ein Jahr zu Ende gehen. Deutlicher Sieg, neuen Rekordtorschützen und mit 21 Punkten im oberen Mittelfeld angesiedelt. Ob man an die vorderen Plätze nochmal rankommt wird das Frühjahr zeigen, vorerst sind wir aber mit dem Erreichten sehr zufrieden.

So, ich darf mich nun in die Winterpause verabschieden. Ich hoffe, dass euch meine Berichte gefallen haben und wünsche euch nun einen erholsamen Winter. Es wird Zeit die Fußballschuhe mal zur Seite zu stellen und den wirklich wichtigen Dingen den Vortritt zu lassen. Deshalb wünsche ich euch hier schon mal besinnliche Wintertage, ein braves Christkind und einen guten Rutsch ins Jahr 2018. Ich denke ich schreibe hier für alle Olkarianer: Es ist schön ein Teil davon zu sein. In diesem Sinne: Bis nächstes Jahr!